

Der digitale Melder INDIGO ist in Einbruch- und Überfallmeldesystemen einsetzbar. Er kann für herkömmliches, Panzer- und Verbundglas verwendet werden. Der Melder löst einen Alarm aus, wenn er ein Niederfrequenzsignal (Ton eines Einschlags) und danach ein Hochfrequenzsignal (Ton wie bei einem Glasbruch) erfasst. Das Hochfrequenzsignal wird durch 4 Sekunden nach Registrierung einer durch den Schlag ausgelösten akustischen Welle mit niedriger Frequenz analysiert.

Der Melder kontrolliert seine Speisespannung. Fällt die Spannung für länger als 2 Sekunden unter 9 V ($\pm 5\%$) ab, dann wird eine Störung durch Aktivierung des Alarmrelais und Dauerleuchten der LED signalisiert. Das Wiederherstellen der Mindestspannung 9 V ($\pm 5\%$) deaktiviert die Störung.

Erläuterung zur Abb. 1:

1 - Klemmen:

- NC** - Relais (NC).
- TMP** - Sabotagekontakt (NC).
- COM** - Masse.
- +12V** - Einspeisung.

2 - Sabotagekontakt.

3 - rote LED signalisiert:

- Registrierung eines Niederfrequenzsignals (kurzes Aufblitzen);
- Glasbruch (Leuchten 2 Sek.).

4 - Pins zur Ein-/Ausschaltung der Signalisierung über LEDs. Signalisierung ist aktiv, wenn die Pins kurzgeschlossen sind.

5 - Pins zur Ein-/Ausschaltung des Testmodus. Beim aktiven Testmodus analysiert der Melder nur das Hochfrequenzsignal und nach Registrierung eines entsprechenden Tons wird der Glasbruch gemeldet. Der Testmodus ist aktiv, wenn die Pins offen sind. Für Testen des Melders wird der TESTER INDIGO empfohlen.

6 - Mikrofon.

7 - Potentiometer zur Empfindlichkeitseinstellung des Hochfrequenzkanals.

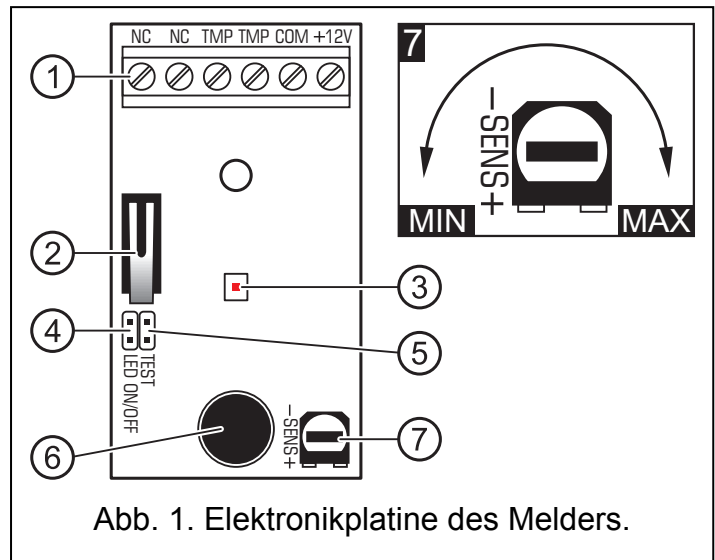


Abb. 1. Elektronikplatine des Melders.

1. Montage

Der Melder ist für die Montage in Innenräumen vorgesehen. Er sollte direkt an der Wand auf eine solche Weise befestigt werden, dass die überwachten Glasflächen in der Erfassungsreichweite des Sensors liegen. Man sollte beachten, dass die Reichweite des Melders durch Vorhänge, Portieren, weiche Möbelbezüge, schalldämmende Bauplatten etc. reduziert wird.

1. Öffnen Sie das Gehäuse und nehmen Sie die Elektronikplatine heraus.
2. Führen Sie in der hinteren Gehäusewand die Öffnungen für Kabel und Schrauben aus.
3. Ziehen Sie das Kabel durch die Öffnung durch.
4. Befestigen Sie die hintere Gehäusewand an der Wand.
5. Montieren Sie die Elektronikplatine.

6. Schließen Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen an.
7. Konfigurieren Sie den Melder mit Hilfe des Potentiometer und der Steckbrücken.
8. Schließen Sie das Gehäuse. Der Melder ist betriebsbereit.

2. Technische Daten

Speisespannung	12 V DC \pm 15%
Durchschnittliche Stromaufnahme	12,5 mA
Zulässige Belastung der Relaiskontakte (Widerstand).....	40 mA / 16 V DC
Alarmdauer	2 s
Reichweite des Melders	bis 6 m
Umweltklasse	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Abmessungen des Gehäuses	48 x 78 x 23 mm
Gewicht	48 g

SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdansk
POLAND
tel. + 48 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu